

Rotary aktuell

Berichte • Meldungen • Perspektiven



DIE ROTARY-RAD-WM
in Kitzbühel (D1920)
verlangte den Teilnehmern
alles ab, so auch Tamara
Riedmann aus
Österreich, die hier
das Ziel erreicht





Helene Stanger (u.) wird „Queen of the Mountain“ am Kitzbüheler Horn und Weltmeisterin des Straßenrennens mit der besten Damen-Zeit. Lokalmatadorin Anne Götzendorfer (o. r.) aus Kitzbühel wird ebenfalls Weltmeisterin und schwenkt mit der Goldmedaille um den Hals die Österreich-Flagge. Glückliche Rotarier (o. l.) nach der Sieben-Kilometer-Berg-Challenge





Österreichisch-italienische Freundschaft

am Kitzbüheler Horn:
Veranstalter Günther
Aigner mit Enrico Guida

AUGENBLICKE

Für *Titel* und *Freundschaft!*

Weit mehr als eine Rotary-Rad-Weltmeisterschaft: Was die Rad-Fellowship Austria gemeinsam mit dem Rotary Club Kitzbühel auf die Beine gestellt hat, verdient allerhöchsten Respekt. Es gab Ausflüge, Abend-events, ein sogenanntes „House of Friendship“ im Schlosshotel Kitzbühel und bestens organisierte Radrennen in verschiedenen Altersgruppen. Nicht fehlen durfte natürlich die Begehung der weltbekannten Skirennstrecke Streif, sodass die rotarischen Teilnehmer aus drei Kontinenten erfuhren, dass man im Winter hier das Rad gegen die Ski tauschen und weiter sportliche Höchstleistung erbringen kann. Das Gesamtpaket dieser WM war geprägt von gelebter rotarischer Freundschaft, bester Stimmung und beeindruckenden sportlichen Leistungen. Kitzbühel und Rotary-Rad-WM – das passt perfekt (siehe auch Seite 85).

FOTOS: GREDLER MEDIA



Mike Dillis,
Präsident
der US-Cycling-
Fellowship, brillier-
te am Kitzbüheler
Horn mit einer
bärenstarken
Leistung